

INHALT

<i>Stephan Blaut</i> (Halle/S.) und <i>Hans-Joachim Schulze</i> (Leipzig), „Wo Gott der Herr nicht bei uns hält“ BWV 1128 – Quellenkundliche und stilistische Überlegungen	11
<i>Tatjana Schabalina</i> (St. Petersburg), „Texte zur Music“ in Sankt Petersburg. Neue Quellen zur Leipziger Musikgeschichte sowie zur Kompositions- und Aufführungstätigkeit Johann Sebastian Bachs	33
<i>Marc-Roderich Pfau</i> (Berlin), Ein unbekanntes Leipziger Kantatentextheft aus dem Jahr 1735 – Neues zum Thema Bach und Stölzel	99
<i>Peter Wollny</i> (Leipzig), „Bekennen will ich seinen Namen“ – Authentizität, Bestimmung und Kontext der Arie BWV 200. Anmerkungen zu Johann Sebastian Bachs Rezeption von Werken Gottfried Heinrich Stölzels	123
<i>Andreas Glöckner</i> (Leipzig), Johann Sebastian Bach und die Universität Leipzig – Neue Quellen (Teil I)	159
<i>Joshua Rifkin</i> (Cambridge, Mass.), Notenformen und Nachtragsstimmen – Zur Chronologie der Kantaten „Die Himmel erzählen die Ehre Gottes“ BWV 76 und „Also hat Gott die Welt geliebt“ BWV 68	203
<i>Lynn Edwards Butler</i> (Vancouver, BC), Johann Christoph Bach und die von Georg Christoph Stertzing erbaute große Orgel der Georgenkirche in Eisenach	229
<i>Manuel Bärwald</i> (Leipzig), „... ein Clavier von besonderer Erfindung“ – Der Bogenflügel von Johann Hohlfeld und seine Bedeutung für das Schaffen Carl Philipp Emanuel Bachs	271
Kleine Beiträge	
<i>Hans-Joachim Schulze</i> (Leipzig), „Die 6 Choräle kosten nichts“ – Zur Bewertung des Originaldrucks der „Schübler-Choräle“	301
<i>Helga Brück</i> (Erfurt), Neue Erkenntnisse zur Bach-Überlieferung in Erfurt im frühen 19. Jahrhundert	305
<i>Klaus Steffen</i> (Falkensee), Ein Passionsoratorium von Carl Heinrich Graun in der Notenbibliothek Johann Sebastian Bachs?	309
<i>Frauke Heinze</i> (Leipzig), Vier unbekannte Textdrucke zu Leipziger Ratswahlkantaten aus den Jahren 1751–1754. Überlegungen zum Repertoire der Amtszeit Gottlob Harrers	317